

# Innovationsprozesse managen sich nicht von allein

Die **Tiroler Zukunftsstiftung** hat seit 2005 ein spezielles Programm zur Steigerung der Innovationskraft in Tiroler Unternehmen aufgelegt – und startet das Programm „InnovationsassistentIn“ soeben zum vierten Mal. Unternehmen mit Standort in Tirol erhalten im Rahmen des Programms die Chance, ihre innovativen Ideen mit fachlicher Unterstützung in die Realität umzusetzen.

Text: Barbara Wildauer | Fotos: Tiroler Zukunftsstiftung



Mag. Johanna Bernhardt ist Leiterin des Bereichs Unternehmensentwicklung in der Tiroler Zukunftsstiftung und verantwortlich für das Programm „Innovationsassistent/in“

## Jetzt einreichen

Projekte können jährlich im Ausschreibungszeitraum von ca. drei Monaten eingereicht werden, die nächste Ausschreibungsfrist startet im April 2008.

Alle Unterlagen und detaillierten Informationen sind unter [www.zukunftsstiftung.at](http://www.zukunftsstiftung.at) erhältlich oder bei Mag. Johanna Bernhardt in der Tiroler Zukunftsstiftung, Tel.: 0512/576262-14, E-Mail: [johanna.bernhardt@zukunftsstiftung.at](mailto:johanna.bernhardt@zukunftsstiftung.at)

Derzeit sind 10 Innovationsassistenten in Tiroler Unternehmen tätig.

Für die Einreichung zum Programm muss ein Innovationsvorhaben definiert und im Ausschreibungszeitraum bei der Tiroler Zukunftsstiftung eingereicht werden. Wenn das Innovationsvorhaben positiv beurteilt wird, wird der Assistent nach den gültigen Normen des Arbeitsrechtes angestellt. Der/die InnovationsassistentIn, der/die von der Firmnamhaft gemacht wird, betreut und begleitet zwei Jahre lang das Innovationsvorhaben.

Die Tiroler Zukunftsstiftung fördert Personalkosten, externes Coaching und begleitende Ausbildungsmaßnahmen. Dazu wird das Innovationsvorhaben in den zwei Jahren durch einen externen Coach unterstützt und der Innovationsassistent kann ausgewählte Module des Lehrganges für „Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement“ am MCI Innsbruck besuchen.

## Die Förderungen im Detail

Gefördert werden Innovationsprojekte (Personalkostenzuschuss Innovationsassistent), Coaching und Qualifizierung.

- Zuschuss zu den Personalkosten von 50 % im 1. Jahr (max. 14.000 Euro)
- Zuschuss zu den Personalkosten von 25 % im 2. Jahr (max. 7.000 Euro)
- Teilnahme an Modulen des MCI-Lehrganges für „Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement“ (max. 3.300 Euro)
- Inanspruchnahme von Coachingeinheiten (Zuschuss zu den Coachingkosten 50 %, max. 2.000 Euro).

Das Projekt wird aus Mitteln des EFRE-Fonds kofinanziert.

## Christian Konrad ist einer der Innovationsassistenten

GS General Solutions Steiner GmbH in Landeck beschäftigt seit November 2006 Christian Konrad als Innovationsassistenten, der ein neuartiges webbasiertes Einsatzprogramm in enger Zusammenarbeit mit der Tiroler Bergrettung entwickelt. Christian Konrad: „Wir entwickeln mit Unterstützung der Zukunftsstiftung ein neues Einsatzprogramm für die Tiroler Bergrettung, auf dem internetbasiert alle relevanten Daten tagesaktuell zur Verfügung stehen, Einsätze überwacht und